

FLORA.

№ 18.

Regensburg.

Ausgegeben den 31. Mai.

1862.

Inhalt. F. Knapp: Ueber eine neue Form der Pulmonaria. — Dr. Alefeld: Ueber *Lathyrus ciliatus* Guss. und *Orobus saxatilis* Vent. — Gelehrte Anstalten und Vereine. — de Bary: Die neueren Arbeiten über die Schleimpilze und ihre Stellung im System. (Forts.) — Verzeichniss der i. J. 1862 für die Sammlungen der kgl. bot. Gesellschaft eingegangenen Beiträge.

Ueber eine neue Form der Pulmonaria von F. Knapp.

Auf unserm, an interessanten Pflanzen so reichen thüringer Waldgebirge, habe ich in der Nähe von Bad Elgersburg bereits vor drei Jahren eine Pulmonaria gefunden, welche ich seitdem, um die Beständigkeit ihrer Form festzustellen, cultivirte. Sie kann je nach den Anschauungen der Botaniker entweder als eine besondere Art, für die ich die Bezeichnung „*Pulmonaria parviflora*“ vorschlage, oder als eine jedenfalls sehr charakterisirte Abart der *Pulmonaria azurea* angesprochen werden. Ich erkläre mich für die erstere Ansicht, und gebe folgende Diagnose von ihr:

Pulmonaria parviflora mihi.

Foliis capitum radicalium sterilius lanceolatis basi in petiolum alatum attenuatis pilis pedunculorum et calycis intermixtis plurimis glanduliferis, fauce intus intra circulum barbatum glabra. — Flores parvi primum rubelli, dein azurei.

Da in Thüringen ausser *P. officinalis*, *P. angustifolia* und deren Spielart *P. media*, die ächte *P. azurea* mit ihren prächtigen Blumen vorkommt, so ist es leicht, die Verschiedenheiten aller zu beobachten. Ausser den zahlreichen Drüsen an Blumenstielen und Kelchen, die wenn auch in geringerer Menge allerdings auch an unserer *P. azurea* vorkommen, ist *P. parviflora*

durch die Kleinheit der Blumen vorzüglich gekennzeichnet. Deren Länge überschreitet kaum die Hälfte von der bei *P. azurea*, und der Umfang der Blumen-Röhre und deren Mündung ist nur zu einem Viertheil von jener zu veranschlagen. Im Uebrigen erreicht sie ganz die Grösse und Kraft in Stengeln und Blättern wie *P. azurea*. Möchten daher auch andere Floristen auf das etwaige Vorkommen dieser *P. parviflora* ihr Augenmerk richten.

**Ueber *Lathyrus ciliatus* Guss. und *Orobus saxatilis* Vent.
von Dr. Alefeld zu Oberramstadt bei Darmstadt.**

In vielen botanischen Gärten Deutschlands wird unter dem Namen *Lathyrus ciliatus* Guss. ein niedliches einjähriges Pflänzchen cultivirt, von dem mich immer wunderte, dass es von Gussone den Namen *ciliatus* erhalten konnte. Als ich es mit südfranzösischen Exemplaren des *Orobus saxatilis* Vent. verglich, konnte ich keinen Unterschied finden und betrachtete seitdem (siehe Bonplandia 1861 p. 141) den *Lath. ciliatus* Guss. als ein Synonym des *Orob. saxat.* Vent. Ich sah auch, dass andere Botaniker derselben Ansicht waren und fand auch an spanischen Exemplaren keinen Unterschied.

Nun aber lernte ich kürzlich den ächten *Lath. ciliatus* Gussone's in den reichen Herbarien von Berlin und Wien kennen. Sie lehrten mich, dass diese Art wirklich verschieden von *saxatilis* sei, dass aber die unter dem Namen *ciliatus* cultivirte Gartenpflanze nicht *ciliatus*, sondern wie ich schon längst erkannt, wirklich zu *saxatilis* gehöre.

Die einen Exemplare waren auf Salamis von de Heldreich gesammelt, als *Orob. saxatilis* Vent. bestimmt und in der Wiener Sammlung. Ein anderes Exemplar lag bei *Parallosa monanthos* A. als *Ervum monanthos* bestimmt aus „Asia ruthenica“ ebenfalls in der Wiener Sammlung. Ein drittes endlich vom Lycabettus bei Athen von de Heldr. in der Berliner Sammlung. Alle zeichneten sich sogleich aus durch die dichte Behaarung und starke Belaubung der Basaltheile der Stengel, ferner durch die Kürze und die keilige kurze Form der untern Foliola, grösseren Wuchs und Blüthe und längere Griffel. Auf diese Pflanzen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Knapp F.

Artikel/Article: [Ueber eine neue Form der Pulmonaria 273-274](#)